



# NEUES CORPORATE NETWORK FÜR CORPUS SIREO

Eine homogene, flexible und sichere Kommunikationslandschaft vereinfacht die Arbeit des Immobilienkonzerns und bringt ein Mehr an Sicherheit, Flexibilität und Verfügbarkeit

Als einer der größten Asset Manager Europas mit 11 Standorten ist CORPUS SIREO auf ein hochmodernes und flexibles Kommunikationsnetz angewiesen. Im Rahmen der Umstellung auf Windows 7 stellte sich heraus, dass deren von zwei unterschiedlichen Providern gehostetes WAN nicht die entsprechende Performance aufwies. CORPUS SIREO wollte daher zukünftig ein modernes, voll gemanagtes Corporate Network nutzen, welches sich homogen über den gesamten Konzern erstreckt. T-Systems realisierte ein Virtual Private Network auf Basis von MPLS-Intra-Select als Weitverkehrsplattform. Im Bereich des lokalen Netzwerks (LAN) werden Juniper-Switches eingesetzt. Das drahtlose Netzwerk (WLAN) sowie die Voice-over-IP-Technik werden mit Cisco-Produkten betrieben. RCI (Remote Connect Internet) dient CORPUS SIREO als Einwahlösung. Mit diesem Rundumsorglopaket hat sich die gesamte Kommunikation von CORPUS SIREO stark vereinfacht und ist wesentlich flexibler geworden. Die einfache, abgesicherte Einwahlmöglichkeit von außen sowie die leichte Adaptierbarkeit für mobile Endgeräte sorgen für die optimale Unterstützung des vom engen Kundenkontakt geprägten Business.

## AUF EINEN BLICK

- Voll gemanagtes VPN als Corporate Network für 11 Standorte
- IntraSelect MPLS ersetzt Flex Solution und Datendirektverbindungen
- Best-of-Breed-LAN-Infrastruktur mit Juniper und WLAN-Infrastruktur mit Cisco
- Maintenance Service innerhalb von vier Stunden und mit 98,5 % Verfügbarkeit für Netzwerkports
- Vereinfachte Kommunikation und Synergien für den Gesamtkonzern
- Rundumsorglopaket für Daten und Voice durch definierte SLAs

„Das einheitliche Netzwerk hat wesentlich zu erhöhter IT-Sicherheit, schnellerem Datentransfer und effizienterer Arbeitsweise bei CORPUS SIREO beigetragen“, betont Friederike Buchheister, Executive Director Information Technology, CORPUS SIREO Holding GmbH & Co. KG.

# DIE REFERENZ IM DETAIL

**DER KUNDE.** CORPUS SIREO ist im Jahre 2007 durch den Zusammenschluss des Immobilienunternehmens Corpus (Gründung 1995) mit dem Asset Manager Sireo (Gründung 2001) entstanden. Der Konzern CORPUS SIREO betreut für Unternehmen, Versicherungen und Banken europaweit Immobilien im Wert von etwa 16,3 Mrd. Euro und ist an 11 Standorten mit knapp 550 Mitarbeitern vertreten. Mit Blick auf den Mehrwert von Immobilien-Portfolios oder Einzelobjekten werden Komplettlösungen für die Akquisition, das Management und die Vermarktung angeboten. Der ganzheitliche Ansatz in der Immobilienberatung reicht von der Analyse über den Ankauf und das wertoptimierende Management bis hin zum Verkauf. Die bundesweite Präsenz, lokale Netzwerke und Kooperationen mit potenziellen Mietern, Maklern und weiteren Dienstleistern ermöglichen die individuelle Betreuung jedes Kunden. Alle profitieren von der effizienten Steuerung durch reversionssichere Prozesse, zuverlässige Reportings und praxisbewährte, innovative IT-Instrumente. Der international agierende Versicherungskonzern Swiss Life hat mit CORPUS SIREO den führenden unabhängigen Immobilien-Asset-Management-Dienstleister in Deutschland von den Sparkassen erworben.

**DIE AUFGABE.** Unmittelbarer Anlass für CORPUS SIREO über eine Neugestaltung der gesamten Netzwerke nachzudenken, war die Einführung von Windows 7. Im Rahmen dieses Rollouts ergaben sich im bestehenden WAN teilweise Leistungsprobleme. Eigentlich gab es zwei Netze. Einmal das MPLS-Flex-Solution-Netz im Betrieb von T-Systems an den 11 Standorten von Sireo und einmal ein Corporate Network u. a. mit Punkt-zu-Punkt-Verbindungen (Datendirektverbindungen) zwischen den übrigen Standorten im Eigenbetrieb. Unabhängig von der Neueinführung von Windows 7 existierte in dieser Konstellation bereits ein „Bottleneck“ im Rechenzentrum von Net Cologne, wo beide Netze zusammenliefen. Sobald ein neuer Server aufgebaut oder andere Netze freigegeben wurden, kam es infolge der unterschiedlichen Technologien zu aufwändigen Adjustierungen der Firewall und zu komplizierten Authentifikationen für beide Netze, dies betraf hauptsächlich den Hit-Net-Zugang. Aus diesem Gesamtkomplex resultierte dann der Wunsch nicht nur ein homogenes Netz (WAN) für alle Standorte, sondern auch innerhalb dieser eine einheitliche Technik (LAN und WLAN) zu etablieren. Dazu kam, dass die Verbindung ins Internet nicht mehr nur über Kabel, sondern auch für mobile Geräte über WLAN von den CORPUS-SIREO-Standorten möglich gemacht werden sollte. Verlangt wurde möglichst ein komplett gemanagtes System für alle Netze ohne Infrastrukturinvestitionen in neue Hardware.

**DIE LÖSUNG.** Statt der früheren, gemischten Welt aus Eigenbetrieb und Outsourcing verfügt CORPUS SIREO jetzt über ein konsolidiertes, homogenes VPN (Virtual Private Network) basierend auf dem IP-Protokoll, das über alle Standorte hinweg von T-Systems voll gemanagt ist. Im Rahmen der Homogenisierung des WANs stellte T-Systems seine bisherige MPLS Flex Solution auch gleich auf die neueste Technologie IntraSelect Fixed Connect um. Damit verbunden war der Austausch von Kupfer- durch Glas-

fasertechnik und somit eine durchgängige Verdoppelung der Bandbreiten für fast alle Standorte. Somit waren auch die Probleme mit Windows 7 endgültig gelöst. Um eine optimale Übertragung der verschiedenen Datenarten und ein stabiles Netz zu gewährleisten, wurde das WAN in vier Quality-of-Service(QoS)-Klassen definiert. Mit integriert in das MPLS-Netz ist ein einheitlicher Internetanschluss, der mit neuesten Firewall-Systemen und entsprechenden Datenregeln perfekt abgesichert ist. Für LAN und WLAN wurde eine an die Bedürfnisse von CORPUS SIREO angepasste Best-of-Breed-Lösung implementiert, die im LAN eine Juniper- und im WLAN eine Cisco-Infrastruktur beinhaltet. Das zentrale System des Voice-over-IP-Telekommunikationssystems sind die CallManager-Server von Cisco im Rechenzentrum von T-Systems. Das neue LAN bringt anhand der definierten Standorte eine bereinigte und transparente IP-Adressstruktur mit sich. Auch das Thema Authentifikation wurde auf Basis von MAC (Media Access Control) optimal gelöst. Über alle Standorte hinweg eingerichtet, ist ein abgesicherter Gästezugriff logisch getrennt von dem CORPUS-SIREO-Netz über WLAN. Mit RCI (Remote Connect Internet) können sich Mitarbeiter, die einen entsprechenden Zugang haben, auch von außen sicher in das VPN der CORPUS SIREO einwählen. Sicherheit und Verfügbarkeit sind über SLAs definiert. Mit S4 ist Maintenance Service innerhalb von vier Stunden festgelegt und jeder Netzwerkport hat eine garantierte Verfügbarkeit von 98,5% pro Monat.

**DER KUNDENNUTZEN.** Die gesamte Kommunikation von CORPUS SIREO ist durch das homogene Netz sehr viel einfacher und verfügbarer geworden. Arbeitsplätze kommunizieren direkt mit ihren Servern wesentlich schneller, was sich auch auf das Arbeitsergebnis positiv auswirkt. Besonders wichtig für CORPUS SIREO ist die neue Synergie, die durch die einheitliche Voice-over-IP-Telefonie für den Gesamtkonzern gewonnen wurde. Gegenüber früher, als das CORPUS-SIREO-Netz noch zwei Übergänge ins Internet hatte, gibt es auch ein Plus an Sicherheit. Das Angriffspotential aus dem Internet hat sich auf die Hälfte reduziert. Noch mehr Sicherheit entsteht durch die neue Authentifikation aus dem Active Directory, das im Hintergrund die Zugriffsrechte verwaltet und kontrolliert. Auch Erweiterungen durch neues Personal aufgrund von Wachstum sind kein Problem. Ein Zuwachs von rund 10 Prozent der Beschäftigten ist problemlos realisierbar. Telefone, die früher nicht in das System eingebunden werden konnten, sind durch die neuen Switches weiter nutzbar und müssen nicht ausgetauscht werden. IntraSelect MPLS mit Remote-Connect-Internet ermöglicht jederzeit und an jedem Ort die schnelle, einfache Einwahl. Administrativ betrachtet, hat CORPUS SIREO mit T-Systems nur noch einen kompetenten Ansprechpartner für alle Netze und damit ein Rundumsorglospaket für Daten und Voice.

## CORPUS SIREO REAL ESTATE

### KONTAKT

T-Systems International GmbH  
Hahnstraße 43d  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon: +49 800 8797 8367  
E-Mail: referenzen@t-systems.com  
Internet: www.t-systems.com

### HERAUSGEBER

T-Systems International GmbH  
Marketing  
Hahnstraße 43d  
60528 Frankfurt am Main  
Deutschland